

LZ 23.9.2010

„Votum der Eltern beachten“

FWG hält Gesamtschule für machbar

Lage. Die FWG-Fraktion beantragt, die nächste Schulausschusssitzung bereits Anfang Oktober einzuberufen. Damit will Fraktionschefin Angelika Richter erreichen, dass der Antrag auf Errichtung einer Gesamtschule noch rechtzeitig bei der Bezirksregierung gestellt werden kann.

„Anders als in dem Verwaltungsvortrag dargestellt, halten wir es für ausreichend belegt und machbar, dass in der Stadt Lage eine Gesamtschule errichtet wird. Die Stadt Lage ist per Gesetz verpflichtet, dem Elternvotum zu entsprechen und dieses besagt eindeutig, dass eine Gesamtschule für Lage gefordert wird und auch als sinnvoll angesehen werden muss“, schreibt die Fraktionsvorsitzende an Bürgermeister Christian Liebrecht.

Ihres Erachtens nach sei es deshalb nicht legitim, dass durch eine Sitzungsterminierung für November, die Möglichkeit ausgeschlossen werde, den Antrag noch rechtzeitig im Oktober bei der Bezirksregierung einreichen zu können, teilt sie der LZ mit. Die aufgezeigten Gründe, die nach Verwaltungsauffassung gegen die Errichtung einer Gesamtschule sprechen, seien, so Richter, als konstruiert zu bewerten, da die Änderungen in der Schullandschaft nicht von einem Haushaltssicherungskonzept oder von einer Wunschliste zur Arterhaltung der bisherigen Einrichtungen abhängig gemacht werden könne. Wenn über Formen und Kooperationen nachgedacht werde, dann könnte das Projekt noch in diesem Jahr auf den Weg gebracht werden.